

## **„60 Jahre Motorsport in Heiligenhaus“**

unter diesem Motto stand unserem Vereinsjahr 2012.

Diesmal möchte ich mich gleich zu Beginn bei allen Mitgliedern bedanken, die in unserem Jubiläumsjahr den MSC unterstützt haben. Wir hatten uns alle viel vorgenommen, organisatorisch und motorsportlich, und ich denke das die meisten zufrieden auf das Jahr 2012 zurückblicken können.

Im Januar feierte hier im Café Heimann der Rheinlandpokal seine Siegerehrung des Rheinlandpokales. 60 Teilnehmer ehrten Ihre Besten und Katja stellte mit Hans und Monika Grützenbach ihr neues Helferteam vor.

Aktiv begann unser Jahr mit der Überraschungsausfahrt für Prinz Jürgen II. Wie in seinem närrischen Paragraphen bei der Proklamation gewünscht, fuhren wir ihn im Rallyeauto eine Etappe der legendären Paris – Dakar bzw. Heiligenhaus – Kreuzhäuschen. Die Überraschung war uns gelungen und uns wurde mit einem Strahlen im Gesicht von Jürgen Michel, einem Orden und Kölsch gedankt.

Unsere Vorstandsmitglieder besuchten 2 Jahreshauptversammlungen des ADAC Nordrhein in Düsseldorf, die Jahreshauptversammlung der Motorsport-Interessengemeinschaft Siebengebirge, sowie die des Rheinlandpokals und der Westdeutschen Orientierungsmeisterschaft.

Bei der Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft Heiligenhauser Ortsvereine wurde im vergangenen Jahr beschlossen, den Verbund in seiner alten Form aufzulösen und als eine neue Untergruppe „Dorfleben“ in den Bürger- und Trägerverein zu integrieren. Im Rahmen der Tätigkeiten dieses Zusammenschlusses haben wir versucht, an allen aktiven Arbeiten, wie das Anbringen der Weihnachtsbeleuchtung, Instandsetzung des Brunnens und des Kreisverkehrs, das Helfen beim Seniorenfest oder beim Blumenpflanzen teilzunehmen.

Auch bei der ADAC Vorsitzendentagung sowie der Sportleitertagung waren wir mit unseren entsprechenden Personen vor Ort.

Pünktlich zu unserer Orientierungsfahrt präsentierten wir unser Jubiläumswerbeheft. Zusätzlich zu den zahlreichen Berichten aus der vorigen Motorsportsaison wurde die

Vereinschronik fortgeführt und zusammen mit den ersten 50 Jahren von Bert Hallerbach abgedruckt. Zahlreiche Bilder aus vergangenen Jahren rundeten das Bild ab. Vielen Dank an Patrick Kettwig und meine Frau, die für den redaktionellen Teil zuständig waren, aber auch „Danke“ an alle, die die Anzeigen eingeholt haben. Das nächste Werbeheft ist bereits in der Planung weit fortgeschritten und sollte in ca. 3 Wochen fertig sein.

Bei anhaltendem Nieselregen halfen wir wieder den Veranstaltern von „Rund um Köln“ am Ostermontag und sicherten die sichere Durchfahrt der Radfahrer durch Heiligenhaus. In der Pause zwischen Amateuren und Profis lud der Verein die Helfer zum Essen ins Vereinslokal ein. In diesem Jahr ist ein neuer Termin, weg vom Feiertag, für die Veranstaltung geplant, ich hoffe trotzdem weiterhin auf eure Unterstützung.

Schon Anfang des Jahres begannen die Planungen für das Konzert von „Sepp und den Steigerwälder Knutschbären“. Eine Flut von Genehmigungen, Einkäufen und Helfern waren notwendig, bevor am 28. April 230 Gäste feiern konnten. Im wunderschön mit Maibäumen geschmückten Pfarrsaal lieferte die Gruppe eine sensationelle Show ab und das Feedback der Gäste war mehr als positiv. Wir hielten uns an alle Auflagen und auch die Messungen der Feuerwehr, des BTV und des Ordnungsamtes in Bezug auf die Lautstärkezeigten, dass wir uns an die Regelungen hielten. Aber trotzdem mussten wir 5 Wochen nach der Veranstaltung immer noch mit der Stadt wegen den obligatorischen Anwohnerbeschwerden korrespondieren. Alle Anschuldigungen stellten sich jedoch als unhaltbar heraus und verliefen im Sande....

Zum ersten Mal veranstalteten wir auf dem Schulhof der Gemeinschaftsgrundschule unser ADAC Jugendfahrradturnier. Irene und Dieter Brüßel konnten reichlich Helfer trotz des Regens begrüßen und auch von den Teilnehmern und Eltern wurde der Umzug, vom Dorfplatz weg, begrüßt. Die Zusammenarbeit soll in diesem Jahr weiter fortgesetzt werden, in diesem Zuge stellen wir der Schule auch unser Material für die eigene Fahrradprüfung zur Verfügung.

Am Pfingstwochenende startete nach 4 Jahren wieder eine Aktiventour. Annette und Michael Flehmer waren als Ausrichter und hatten ein tolles Programm in und um Schmallenberg im Sauerland für die Gruppe zusammengestellt. Neben einer Brauereibesichtigung und Verköstigung bei Krombacher und einer Stadtrallye, wurde auch Downhillkart gefahren, was allen Mitreisenden sehr großen Spaß bereitete.

Für unsere Kart-Veranstaltung am 1. Juli musste wiederholt ein neuer Austragungsort gefunden werden. Nach kurzer Überlegung und einigen Gesprächen mit der Stadt Overath reservierte man das Gelände im Cyriax. Auch wenn es ein paar Probleme am Aufbausamstag aufgrund des „Tages der offenen Tür“ gab, werden wir dort unsere diesjährige Veranstaltung durchführen.

Im Rahmen der MIG 7 wurde ein Kart-Turnier in Siegburg durchgeführt, eine Doppelveranstaltung mit dem AMC Siegburg. Allerdings hätte man es auch als Veranstaltung des MSC Wahlscheid und des MSC Heiligenhaus nennen können, denn andere Helfer waren nicht in Sicht. Unsere Leute halfen sogar noch den Sieburgern bei deren Durchführung aus, weil bei denen zu wenig Helfer erschienen waren. Da bei der Endabrechnung der Gewinn in keinem Verhältnis zum Aufwand stand, werden wir an einer Veranstaltung in dieser Form nicht mehr teil nehmen.

Dasselbe Problem wie bei unserem Kart-Turnier ereilte uns auch mit unserer Oldtimerveranstaltung „Bergische Impressionen“. Das Mütterich Gelände stand kurzfristig nicht mehr zur Verfügung, da man endlich eine Baugenehmigung erhalten hatte und auch schnellstmöglich mit der Pflasterung des restlichen Parkplatzes beginnen wollte. Als Ausweichgelände entschieden wir uns ebenfalls für das Cyriax. Auch wenn hier ordentliche Sanitäranlagen und der große Parkplatz gegeben waren und der Tag ohne Probleme verlief, fehlte den meisten Teilnehmern und auch unseren Helfern, der bergische Charme der Veranstaltung, so dass wir versuchen in diesem Jahr wieder nach Kreuzhäuschen zurückzugehen.

Im Jubiläumsjahr sollte ein Ausflug nicht fehlen. Es ging mit dem Bus nach Oberhausen. Zuerst stand eine Führung auf dem Gelände des Centro auf dem Programm, bevor es zum Gasometer und der Ausstellung „Magische Momente“ ging. Anschließend fuhren wir zu Jumbokart, wo nicht nur reichlich Runden gefahren, sondern auch lecker gegessen wurde.

Am 21. September überreichte ich gemeinsam mit Peter Berghaus für den ADAC und Vertretern der Stadt Overath Warnwesten an die Erstklässler der Heiligenhauser Grundschule. Insgesamt wurden in ganz Deutschland 750.000 Stück verteilt. Diese Aktion wurde von der ADAC Stiftung „Gelbe Engel“, „Ein Herz für Kinder“ und der Deutschen Post ins Leben gerufen und soll für mehr Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr sorgen. Besonders zu bemerken hierbei ist, dass diese Westen vollkommen werbefrei sind.

Nach einer Werbeflyer-Aktion kamen über 90 Fahrzeuge am 13. Oktober zum Lichttest ins Feuerwehrhaus. In Zusammenarbeit mit Verkehrswacht Bergisch Gladbach wurde zusätzlich zu kleineren und größeren Reparaturen und Einstellungen der Scheinwerfer auch wieder ein Sehtest angeboten. Für die Bereitstellung der Räumlichkeiten bedankten wir uns mit der obligatorischen Kiste Bier bei der Feuerwehr.

Bei der Rallye Köln-Ahrweiler halfen wieder viele Vereinsmitglieder als Streckenposten mit. Bereits am Freitag standen die ersten Helfer von uns in der Eifel parat, um gemeinsam mit den Helfern des PSV Köln unter der Leitung von Andreas Goedecke den Rundkurs abzusichern. Im Vergleich zu den Vorjahren war ein entspanntes Arbeiten möglich, da ausreichend Leute vor Ort waren, so dass man unseren Mädels z.B. am Nachmittag schon frei geben und diese zum Shakedown fahren konnten.

Am 1. Dezember präsentierte sich der Pfarrsaal im festlichen Glanz, das Jubiläumsclubfest stand auf dem Programm. Neben den Vertretern der Heiligenhauser Ortsvereinen, war auch die Stadt Overath und der ADAC vertreten und gratulierten zum 60. Bestehen des Vereins. Die Siegerehrung der Clubmeister, verschiedene Jahresrückblicke, ein köstliches Buffet, ein Auftritt und ein tolle Tombola als Abschluss des offiziellen Teils des Abends unterhielten die 130 Gäste. Zahlreiche Sonderehrungen wurden an diesem Abend ebenfalls durchgeführt: Die ADAC Nadel ging an Günther Austria, Dieter Brüßel und Christian Haas erhielten die Ewald-Kroth-Medaille in Bronze und Frank Hölschermann die Ewald-Kroth-Medaille in Silber. Alois Wasser wurde für seine 60 jährige Mitgliedschaft geehrt. Am Abend zuvor hatte Patrick Berghaus beim ADAC die Gau Ehrennadel in Silber in Empfang genommen und im Januar erhielt Katja Tillmanns die Ewald-Kroth-Medaille in Gold auf der ADAC Siegerehrung.

Ich möchte auch dieses Jahr nicht versäumen, kurz das MSC Wetter genauer unter die Lupe zu nehmen. Ich möchte mich im Vergleich zum Vorjahr wirklich nicht beschweren, viel Sonne war uns gegönnt, aber wenn es vielleicht eine kleine Chance gibt, das Fahrradturnier mal wieder im Trockenen durchzuführen, wäre ich und mit Sicherheit auch Dieter & Irene sehr glücklich.

Ich sage nochmals „Danke“ für das vergangene Jahr und rufe aus auf den MSC Heiligenhaus und seine Mitglieder ein dreifaches Töff-Töff-Hurra!!!

Euer Martin